



VHF/UHF-FM-Handfunkgerät

DJ-CRX7

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses neuen Alinco-Handfunkgeräts. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Funkgerät in Betrieb nehmen, um die volle Leistungsfähigkeit zu gewährleisten, und bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf, da sie Informationen zum Kundendienst enthält. Falls diesem Produkt Ergänzungs- oder Errata-Blätter beiliegen, lesen Sie bitte diese Materialien und bewahren Sie sie zusammen mit dieser Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Einführung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung von der ersten bis zur letzten Seite vollständig durch, um alle Funktionen des Geräts kennen zu lernen. Es ist wichtig zu beachten, dass einige der Funktionen im Zusammenhang mit Informationen in anderen Kapiteln erklärt werden. Wenn Sie nur einen Teil der Bedienungsanleitung lesen, besteht die Gefahr, dass Sie die vollständige Erklärung der Funktion nicht verstehen.

Vor dem Senden

In der Nähe der Frequenzbereiche, die dieses Handfunkgerät abdeckt, kommunizieren viele Funkstationen. Achten Sie darauf, keine Störungen zu verursachen, wenn Sie in der Nähe anderer Funkstationen senden.

■ Gewitter

Bei Gewitter ist kein Mensch im Freien sicher. Gegenwärtig gibt es kein Handfunkgerät, das einen Schutz gegen Blitzströme (größer als 10 kA) bietet. Es ist auch zu beachten, dass selbst ein Auto für die Insassen keinen Schutz gegen Blitzschlag bietet. Alinco übernimmt keine Verantwortung für Gefahren, die bei Benutzung eines Handfunkgeräts im Freien oder im Auto während eines Gewitters verbunden sind.

■ Reichweite

Sie können bei hoher Leistung mit einer Reichweite von ca. 3 km oder mehr rechnen, wenn Sie sich an einem flachen, ruhigen Ort wie einem Strand befinden. Die Reichweite kann jedoch drastisch variieren, je nachdem, wie man das Funkgerät trägt, wie die Umgebung beschaffen ist und wie hoch der statische Störpegel ist (z. B. unter oder in der Nähe von Hochspannungsleitungen) usw. In städtischen Gebieten mit vielen Gebäuden oder innerhalb eines Gebäudes kann sich die Reichweite sehr stark verkürzen.

Features

- **Sendeleistung wählbar: VHF (5 / 2 / 1 W), UHF (4 / 2 / 1 W)**
- **200 PC-programmierbare Kanäle, die sich mit Namen versehen lassen**
- **Li-Ion-Akkupack und Tischladegerät als Standardzubehör**
- **FM-Rundfunkempfänger für 76-108 MHz eingebaut**
- **Wählbare Batterie-Sparfunktion**
- **Busy Channel Lockout**
- **CTCSS/DCS-Encoder/Decoder, DTMF**
- **VOX eingebaut**
- **Notalarmfunktion, verschiedene Suchlaufmodi, Tastenverriegelung, Wide/Narrow-Betrieb**

WICHTIGER HINWEIS / HÄNDLERPROGRAMMIERUNG

Die Utility-Software ist möglicherweise nur für Distributoren/Händler verfügbar. Der Hersteller gibt diese Software nicht an Unbefugte weiter. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um Einzelheiten zu erfahren. Dieses Produkt kann mit vorprogrammierten Betriebsparametern an den Kunden ausgeliefert werden, wobei bestimmte Funktionen für den Benutzerzugriff deaktiviert sein können. Dies ist der kommerzielle Funkmodus, der möglicherweise nicht wie in dieser Broschüre beschrieben funktioniert. Die Vertreter sind nicht über die Einzelheiten einer solchen Händlerprogrammierung informiert. Daher wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, falls technische Unterstützung erforderlich ist.

o INHALTSVERZEICHNIS

STANDARDZUBEHÖR	01
Mitgeliefertes Zubehör.....	01
INFORMATIONEN ZUM AKKUPACK	02
Laden des Akkupacks.....	02
Ladegerät.....	02
Hinweise zum Laden.....	02
So wird geladen.....	04
Lagern des Akkupacks.....	05
VORBEREITUNGEN ZUM BETRIEB	06
DISPLAY	08
LC-Display.....	08
BEDIENELEMENTE	09
Funkgerät ein- und ausschalten.....	11
Lautstärke einstellen.....	11
GRUNDBEDIENUNG	11
Umschalten zwischen Haupt- und Subband.....	11
Umschalten zwischen Kanal- und VFO-Modus.....	12
Kanal wählen.....	12
Frequenz einstellen.....	12
Empfang.....	13
Senden.....	13
Funktion der seitlichen [PF1]/[PF2]-Tasten.....	13

GRUNDBEDIENUNG	13
Funktion der MONI-Taste	14
Kanäle programmieren	14
Kanal löschen	15
Programmierter Suchlauf	15
FM-Radio ein- und ausschalten	16
FM-Radio-Suchlauf	16
CTCSS/DCS-Suchlauf	16
CTCSS/DCS Suchlauf	17
Richtung der Frequenzablage	17
Frequenz- und Kanalsuchlauf	18
Übersprungkanäle	18
Revers-Funktion	19
Sendeleistung	19
DTMF-Zeichenfolgen senden	19
Tastaturverriegelung	20
Stoppuhr	20
EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS	21
Direktzugriff auf Menüs	26
Voreinstellungen	27
CTCSS/DCS Encode Setup	28
CTCSS/DCS Decode Setup	28

◦ INHALTSVERZEICHNIS

CTCSS/DCS Coder/Decoder-Synchroneinstellung.....	29
DTMF-Signalisierung aktivieren	29
Signalisierungen kombinieren	30
Abstimmschrittweite.....	30
Wide/ Narrow FM-Modus	31
Revers-Frequenz-Funktion.....	31
Talk Around	32
Frequenzablage	32
Kanalname editieren.....	33
BCLO-Funktion.....	33
Sendeverbot.....	34
Scrambler (Verschlüsselung).....	34
Compander.....	35
Bandgrenzen.....	35
Subbandanzeige	36
Quittungstöne	36
Time-Out-Timer (TOT).....	37
VOX (Voice Operated Transmission)	37
VOX-Haltezeit.....	38
APO (Automatic Power Off)	38
DTMF-Sendezeit.....	39

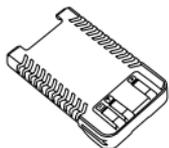
Squelch-Pegel.....	39
Suchlaufpausenzeit.....	40
Anzeigedauer des F-Symbols.....	40
LCD-Beleuchtung.....	41
Displaybeleuchtungsfarbe.....	42
Self-ID-Abfrage.....	42
Tonruffrequenz.....	43
Batteriesparfunktion.....	43
FM-Radio.....	44
Funktion der Tasten PF1 und PF2.....	45
Displaymodus.....	45
Reset auf Werkvoreinstellungen.....	46
WEITERE FUNKTIONEN	47
Clonen über Kabel.....	47
OPTIONALES ZUBEHÖR	49
TRAGWEISE des OPTIONALEN OHRHÖHERMIKROFONS	50
TECHNISCHE DATEN	51
PROBLEMBEHEBUNG	52
ANHANG	53
CTCSS-Frequenzen.....	53
DCS-Codes.....	53

◦ STANDARDZUBEHÖR

(((Mitgeliefertes Zubehör



Antenne
EA-277



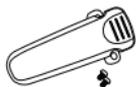
Li-ion-Akkupack
EA-107



Tischlader
EDC-314



Netzadapter
EDC-191E



Gürtelclip
EBC-41



Bedienungs-
anleitung



Handschlaufe

HINWEIS: Je nach Länderversion kann das mitgelieferte Zubehör variieren.

(((Laden des Akkupacks

Der Akkupack ist werksseitig nicht geladen. Laden Sie ihn vor der ersten Verwendung. Wenn Sie den Akkupack erstmals oder nach längerer Lagerung (über 2 Monate) aufladen, erreicht er möglicherweise nicht seine normale Kapazität. Erst nach 2- oder 3-maliger Wiederholung vollständiger Lade-/Entladezyklen erreicht die Kapazität ihr Optimum. Die Lebensdauer des Akkus ist erreicht, wenn seine Betriebszeit abnimmt, obwohl er vollständig geladen wurde. Dann muss er durch einen neuen ersetzt werden.

(((Ladegerät

Verwenden Sie das von ALINCO vorgesehene Ladegerät, andere können zu Explosionen führen. Wenn das Funkgerät nach dem Einsetzen einen schwachen Akku anzeigt, laden Sie ihn bitte auf.

(((Hinweise zum Laden

- Schließen Sie das Ladegerät nicht kurz. Versuchen Sie nie, das Gehäuse des Akkus zu entfernen, andernfalls erlischt die Garantie und Sie riskieren schwere Schäden an anderen Gegenständen .
- Die Umgebungstemperatur sollte während des Ladevorgangs zwischen 5 °C und 40 °C liegen. Bei einer Ladung außerhalb dieses Bereichs wird der Akku möglicherweise nicht vollständig geladen.
- Schalten Sie das Funkgerät vor dem Laden immer aus. Andernfalls wird der Akkupack möglicherweise nicht richtig geladen.
- Unterbrechen Sie während des Ladens nicht die Stromzufuhr und nehmen Sie den Akku nicht heraus.
- Laden Sie den Akkupack nicht, wenn er bereits voll geladen ist. Dies kann seine Lebensdauer verkürzen oder ihn beschädigen.
- Laden Sie den Akkupack nicht auf, wenn er feucht ist. Trocknen Sie ihn vor dem Aufladen, um Gefahren zu vermeiden.

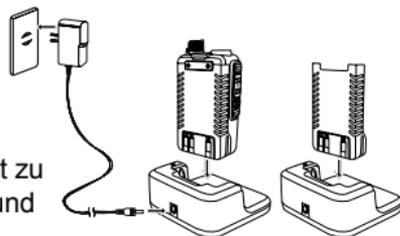
◦ INFORMATIONEN ZUM AKKUPACK

WARNUNG

- Explosionsgefahr, Hitzeentwicklung oder Auslaufen von Chemikalien im Inneren, wenn der Akku durch einen falschen Typ oder mit falscher Polarität ersetzt wird.
- Verwenden Sie immer nur die in dieser Anleitung empfohlenen Akkutypen.
- Der Akku ist bei der Auslieferung nicht vollständig geladen, er muss vor dem Gebrauch aufgeladen werden.
- Das Aufladen sollte in einem Temperaturbereich von +5°C bis +40°C erfolgen.
- Der Akku darf nicht zerlegt, verbrannt oder ins Wasser getaucht werden, da dies gefährlich sein kann.
- Schließen Sie niemals die Pole des Akkus kurz, da dies zu Schäden an den der Technik oder zur Erhitzung des Akkus führen kann, wodurch Verbrennungen möglich sind.
- Unnötig langes Aufladen führt zur Überladung und kann die Leistung des Akkus verschlechtern.
- Der Akku sollte an einem trockenen Ort gelagert werden, an dem die Temperatur zwischen -10°C und +45°C liegt. Temperaturen außerhalb dieses Bereichs können zum Auslaufen der Batterieflüssigkeit führen. Hohe Luftfeuchtigkeit über einen längeren Zeitraum kann zur Korrosion von Metallteilen führen.
- Akkupacks sind Verschleißteile. Wenn die Betriebszeit nach einer normalen Ladung erheblich kürzer wird, sollten Sie davon ausgehen, dass der Akku erschöpft ist und ihn durch einen neuen ersetzen.
- Akkupacks sind recycelbar. Erkundigen Sie sich bei den örtlichen Abfallbehörden nach den Möglichkeiten des Recyclings oder der ordnungsgemäßen Entsorgung in Ihrer Region.
- Verwenden Sie zum Laden der nur die angegebenen Originalladegeräte. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Schäden am Akkupack oder am Lader führen.
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, tragen Sie einen Akkupack niemals zusammen mit leitfähigen Gegenständen wie Schlüsseln in einer Tasche. Benutzen Sie Taschen aus Kunststoff, um sie sicher zu transportieren.
- Wenn Sie den Akkupack über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, sollten Sie ihn mindestens alle drei Monate aufladen, um eine Verschlechterung seiner Performance zu vermeiden.

So wird geladen

1. Stecker des Netzadapters in die Steckdose (100 V-240 V) stecken. Dann das Kabel des Netzadapters in die DC-Buchse auf der Rückseite der Ladeschale stecken. Die LED leuchtet 1 s lang rot auf und wechselt dann zu grün.
2. Stellen Sie den Akkupack oder das Funkgerät mit dem Akkupack in die Ladeschale und stellen Sie sicher, dass die Pole des Akkupacks Kontakt zu den Ladekontakten haben. Die LED leuchtet wechselt von grün auf rot und der Ladevorgang beginnt.
3. Es dauert etwa 3 Stunden, bis der Akkupack komplett geladen ist. Die LED wechselt von rot auf grün.



WARNUNG: Laden Sie den Akkupack nicht, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist. Andernfalls kann der Lader die Spannung nicht messen und die LED zeigt den Ladestatus nicht richtig an.

HINWEISE:

- Störung bedeutet Erhitzung des Akkus, Kurzschluss oder Fehlfunktion des Ladegeräts. Nehmen Sie den Akku sofort aus dem Ladegerät und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Die maximale Dauer der Erhaltungsladung beträgt 30 Minuten. Falls die rote Anzeige länger blinkt, beenden Sie bitte den Ladevorgang und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.
- Es ist bekannt, dass sich Li-Ion-Akkus über 400 °C aufheizen können, wenn sie über einen längeren Zeitraum einer Temperatur von mehr als 80 °C ausgesetzt sind. Obwohl die Akkus durch eine Schutzschaltung gegen Überhitzung geschützt sind, sollten Sie die Akkus in heißen Jahreszeiten niemals in einem Auto oder an ähnlichen Orten liegen lassen .

◦ INFORMATIONEN ZUM AKKUPACK

- Li-Ionen-Akkus können sich unabhängig von den Bedingungen nach 3 Jahren um über 30 % verschlechtern. Dies liegt in der Natur von Li-Ion-Akkus und ist kein Produktfehler.
- Das Ladegerät dient nur zum Aufladen des Akkupacks. Es ist kein Netzadapter zum Betrieb des Funkgeräts. Versuchen Sie niemals, das Funkgerät mit dem Ladegerät zu betreiben, da dies zu einer Beschädigung des Ladegeräts führt und eine Reparatur/ein Austausch erforderlich werden kann.
- Der Ladevorgang sollte bei einer normalen Umgebungstemperatur durchgeführt werden. In der heißen oder kalten Jahreszeit sollte der Raum klimatisiert bzw. geheizt sein.

(((Lagern des Akkupacks

1. Zum Lagern des Akkupacks sollte er zwischen 50 und 100% geladen sein.
2. Der Lagerort sollte kühl und trocken sein. Von Funkgerät muss er abgenommen sein.
3. Während der Lagerung darf er weder extremer Hitze noch direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

WARNUNGEN

- Kontakte des Akkupacks nie kurzschließen.
- Niemals versuchen, den Akkupack zu öffnen.
- Akkupack in explosionsgefährdeter Umgebung nicht ansetzen oder abnehmen. Durch Funken könnten Explosionen ausgelöst werden.
- Akkupack nicht ins Feuer werfen, da Explosionsgefahr besteht.

HINWEIS : Falls der Akkupack am Funkgerät angebracht ist, wird er langsam entladen. Es ist daher ratsam, ihn abzunehmen, wenn das Funkgerät längere Zeit nicht genutzt wird.

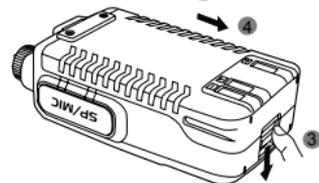
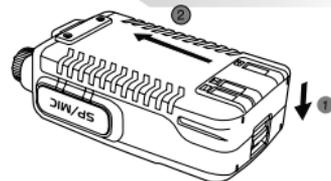
(((Anbringen und Abnehmen des Akkupacks

■ Anbringen

Richten Sie die Rastnasen am Funkgerät auf die Rillen am Akku aus, schieben Sie den Akkupack nach oben und schließen Sie die Verriegelung, sodass sie einrastet.

■ Abnehmen

Verriegelung in Pfeilrichtung öffnen und das den Akkupack nach unten abziehen.



(((Anbringen und Abnehmen der Antenne

■ Anbringen

Schrauben Sie die Antenne in den Anschluss oben auf dem Funkgerät, indem Sie die Antenne am unteren Teil anfassen und im Uhrzeigersinn drehen, bis sie fest sitzt.

■ Abnehmen

Drehen Sie die Antenne gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Antenne vom Anschluss des Funkgeräts löst, um sie zu entfernen.



HINWEIS: Verwenden Sie keine Antennen von Drittanbietern, da diese möglicherweise nicht optimal angepasst sind.

◦ VORBEREITUNGEN ZUM BETRIEB

《《 Anbringen/Abnehmen des Gürtelclips

Legen Sie den Gürtelclip auf die Schraublöcher auf der Rückseite des Gehäuses und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben (M 2,5 x 5 mm).

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob die Befestigungsschrauben fest angezogen sind.



《《 Anschließen optionaler Mikrofone und Headsets

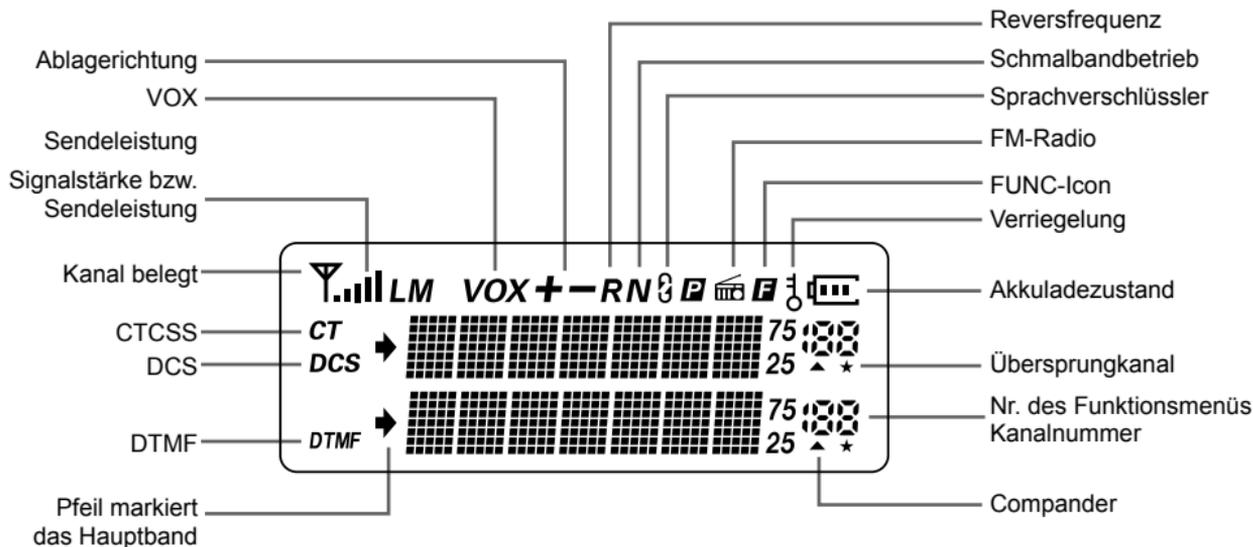
Entfernen Sie die Abdeckung der MIC-SP-Buchse und stecken Sie den Mikrofonstecker in die MIC-SP-Buchse.

HINWEISE:

1. Um das Funkgerät staub- und spritzwassergeschützt zu halten, muss die Abdeckung ordnungsgemäß mit der mitgelieferten Originalabdeckung geschlossen werden.
2. Das Funkgerät ist nicht staub- und spritzwassergeschützt, wenn optionales Zubehör angeschlossen wird. Dann besteht die Gefahr, dass Wasser durch die Buchsen ins Innere eindringt.



LC-Display



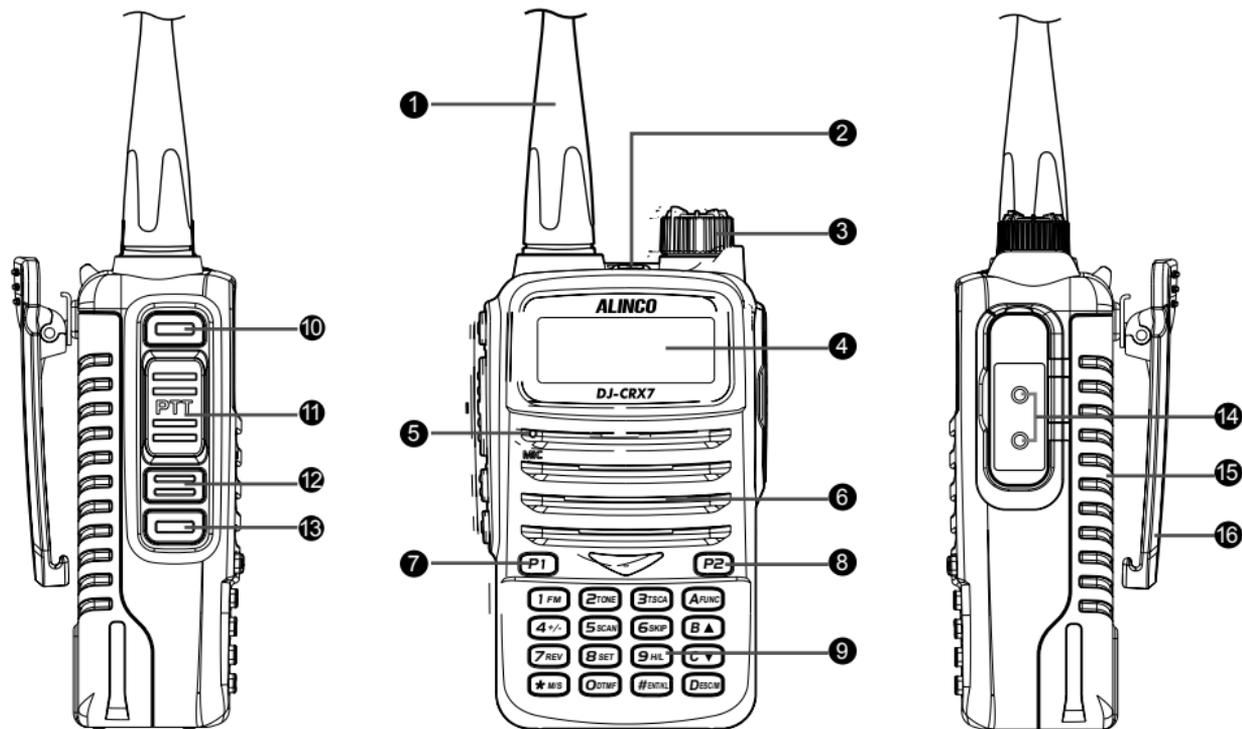
HINWEISE:

Akku voll geladen

Akkupack entladen. Aufladen oder austauschen

Akku teilweise entladen

◦ BEDIENELEMENTE



HINWEIS: Mikrofonöffnung nicht abdecken

- ❶ Antennenanschluss
- ❷ TX/RX-LED (RX grün, TX rot)
- ❸ Lautstärkeregler mit Ein-/Ausschalter
- ❹ Display
- ❺ Mikrofonöffnung
- ❻ Lautsprecher
- ❼ P1-Taste: Programmierbare Taste zum direkten Aufrufen eines Menüs. Werksvoreinstellung: Scrambler
- ❽ P2-Taste: Programmierbare Taste zum direkten Aufrufen eines Menüs. Werksvoreinstellung: Compander
- ❾ Tastatur für die Eingabe von Frequenzen/Kanälen bzw. zur Bedienung
- ❿ PF1: Programmierbare Funktionstaste 1. Werksvoreinstellung: Abfrage der Akkuspannung
- ⓫ PTT-Taste: Zum Senden drücken und zum Empfang wieder loslassen
- ⓬ PF2: Programmierbare Funktionstaste 2. Werksvoreinstellung: Notfallalarm
- ⓭ MONI-Taste
- ⓮ Lautsprecher- und Mikrofonbuchsen, Buchse zum Programmieren bzw. Clonen
- ⓯ Akkupack
- ⓰ Gürtelclip

◦ GRUNDBEDIENUNG

(((Funkgerät ein- und ausschalten

Lautstärkeregler [**POWER**]/[**VOLUME**] im Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät einzuschalten. Ein Piepton ist hörbar und im Display erscheint die Frequenz- bzw. Kanalanzeige.

Zum Ausschalten den Lautstärkeregler [**POWER**]/[**VOLUME**] entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

(((Lautstärke einstellen

Zum Einstellen der Lautstärke am [**POWER**] / [**VOLUME**]-Regler drehen.

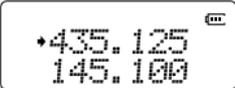
HINWEIS: Beim Einstellen der Lautstärke kann man sich am Rauschen orientieren, das zu hören ist, wenn die seitliche MONI-Taste gedrückt wird.

VERWENDEN SIE NIEMALS EINEN OHRHÖRER, während Sie die Lautstärke einstellen. Der maximale Audioausgangsleistung beträgt 1 W und ist laut genug, um Ihr Trommelfell zu verletzen.

Sie können eine statische Entladung spüren, wenn Sie einen Ohrhörer in sehr trockener Atmosphäre tragen. Das hat eine natürliche Ursache und ist vergleichbar mit einer Entladung, die z.B. beim Öffnen einer Autotür stattfindet.

(((Umschalten zwischen Haupt- und Subband

Im Standby die Taste ***MS** drücken, um zwischen Haupt- und Subband umzuschalten, Das Hauptband ist jeweils links neben der Frequenzanzeige mit einem kleinen Pfeilsymbol markiert.



•435.125 ^{MHz}
145.100

Umschalten zwischen Kanal- und VFO-Modus

Im Standby die Taste **(DESC)** drücken, um das Hauptband zwischen Kanal- und VFO-Modus umzuschalten.

Kanal wählen

1. Im Kanal- oder Radiomodus die Tasten **(B▲)** / **(C▼)** drücken, um den gewünschten Kanal zu wählen. Mit **(B▲)** ändert sich der Kanal in Richtung oben, mit **(C▼)** nach unten. Leere, d. h. unprogrammierte Kanäle werden bei der Wahl übersprungen.
2. Im Kanal- oder Radiomodus die Tasten kann man die Kanalnummern (000-199) auch direkt über die Tastatur eingeben. Ist der Kanal unprogrammiert, ertönt ein Fehlerton und das Funkgerät verbleibt auf dem bisherigen Kanal. Zur Wahl von Kanal 1 drückt man nacheinander die Tasten **0 - 0 - 1**.

Frequenz einstellen

Im Kanal- oder VFO-Modus die Tasten **(B▲)** / **(C▼)** drücken, um die gewünschte Frequenz einzustellen oder die Frequenz über die Tasten eingeben.

1. **(B▲)** drücken, um die Frequenz zu erhöhen, bzw. **(C▼)** drücken, um die Frequenz zu vermindern. Bei jedem Tastendruck ändert sich die Frequenz um einen Abstimmschritt.

HINWEIS: Die Abstimmschrittweite ist im Menü 06 wählbar aus: 2,5; 5; 6,25; 10; 12,5; 20; 25; 30 und 50 kHz. Für das UKW-Radio beträgt die Abstimmschrittweite immer 50 kHz.

◦ GRUNDBEDIENUNG

2. Frequenzeingabe über die Tastatur

Im Kanal- oder Radiomodus kann man die Frequenz auch direkt über die Tastatur eingeben. Zur Eingabe von 435,0125 MHz drückt man nacheinander **4 - 3 - 5 - 0 - 1 - 2**. Die 5 erscheint automatisch. Zur Eingabe von 435,100 MHz, sind die Tasten **4 - 3 - 5 - 1 - 0 - 0** zu drücken. Bei der Eingabe der letzten Null erscheint der Dezimalpunkt hinter der MHz-Stelle und die Frequenz wird eingestellt.

(((Empfang

Wenn ein Signal empfangen wird, leuchtet die LED grün und das Signal ist hörbar.

HINWEIS: Falls ein Signalisierungssystem, z.B. CTCSS oder DCS eingeschaltet ist, kann es sein, dass man das empfangene Signal nicht hört.

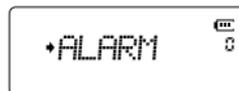
(((Senden

Vor dem Senden überprüfen, ob der Kanal bzw. die Frequenz frei ist. Dazu die [MONI]-Taste drücken. Zum Senden die [PTT]-Taste drücken und aus etwa 5 cm Entfernung mit normaler Lautstärke in das Mikrofon sprechen. Während des Sendens leuchtet die LED rot. Zur Umschaltung auf Empfang die [PTT]-Taste wieder loslassen.

(((Funktion der seitlichen [PF1]/[PF2]-Tasten

Das Funkgerät hat zwei programmierte Tasten, denen sich über ein Menü oder mit der PC-Software Funktionen zuordnen lassen.

1. **VOLT:** Anzeige der Akkuspannung
2. **CALL:** Senden eines vorprogrammierten DTMF-Codes. Alternativ kann man DTMF-Codes senden, in dem man die [PTT]-Taste und danach die [MONI]-Taste drückt.
3. **ALARM:** ALARM-Funktion. Im Standby die mit der ALARM-Funktion programmierte Taste [PF1] bzw. [PF2] drücken und halten, bis im Display **ALARM** angezeigt wird. Mit der Programmiersoftware lassen sich drei verschiedenen Alarmmodi programmieren. Zum Beenden des Alarms [PF1] bzw. [PF2] erneut drücken oder Funkgerät ausschalten.
4. **TONRUF:** [PTT]-Taste drücken und halten. Dann zusätzlich [PF1] bzw. [PF2] drücken, um einen Tonruf zu senden. Dessen Frequenz lässt sich im Menü 30 aus 1000, 1450, 1750 bzw. 2100 Hz wählen.



(((Funktion der MONI-Taste

Der [MONI]-Taste lassen sich folgende Funktionen zuweisen:

1. Squelch aus: [MONI] drücken, um die Rauschsperrung auszuschalten, erneut drücken, um sie wieder einzuschalten.
2. Monitor: [MONI] drücken und halten, um die Rauschsperrung vorübergehend zu deaktivieren.
3. Reset: [MONI] beim Einschalten gedrückt halten, um den einen Reset durchführen zu können (S. 46).

(((Kanäle programmieren

Frequenzen lassen sich wie folgt in Kanäle programmieren.

1. Im VFO-Modus die gewünschte Frequenz einstellen. Dann die Taste **[AFUNC]** drücken, sodass rechts oben im Display **[F]**-Symbol erscheint. Mit **[C▼]** in den Kanalmodus wechseln. Dadurch erscheint rechts im Display eine blinkende Kanalnummer.

◦ GRUNDBEDIENUNG

2. Mit **(B▲)** / **(C▼)** die Nummer des Kanals wählen, in den die Frequenz programmiert werden soll.
3. Nun **(AFUNC)** drücken, sodass rechts oben wieder das **F**-Symbol erscheint. Abschließend die Taste **(C▼)** so lange drücken, bis zwei Quittungstöne hörbar sind. Damit ist der Kanal programmiert. Zum Überschreiben des Kanals diese Bedienung wiederholen. Es gibt keinen Schutz gegen das Überschreiben.

(((Kanal löschen

Kanäle lassen sich wie folgt löschen.

1. Im Standby die Taste **(AFUNC)** drücken, sodass rechts oben im Display **F**-Symbol erscheint. Mit **(C▼)** in den Kanalmodus wechseln. Dadurch erscheint rechts im Display eine blinkende Kanalnummer.
2. Mit **(B▲)** / **(C▼)** die Nummer des Kanals wählen, der gelöscht werden soll.
3. Nun **(AFUNC)** drücken, sodass rechts oben wieder das **F**-Symbol erscheint. Abschließend die Taste **(B▲)** drücken. Ein Quittungston signalisiert, dass der Kanal gelöscht ist.

(((Programmierter Suchlauf

Der programmierte Suchlauf ist ein VFO-Suchlauf, bei dem nur Frequenzen innerhalb der zuvor im Speichermodus festgelegten Frequenzgrenzen L1/U1 bzw. L2/U2 gescannt werden. Die beiden Kanalpaare stehen für VHF und UHF zur Verfügung, die L- und U-Frequenzen müssen aber im selben Band liegen. Die Kanalpaare werden wie bereits beschrieben programmiert. Damit der Suchlauf gestartet werden kann muss im VFO-Modus eine Frequenz innerhalb der Frequenzgrenzen eingestellt werden.

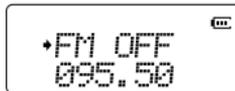
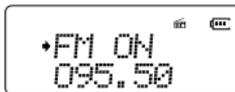
Taste **(AFUNC)** drücken, sodass rechts oben im Display **F**-Symbol erscheint. Dann zum Starten des Suchlaufs die **(SCAN)**-Taste drücken. Startet man den Suchlauf auf einer Frequenz außerhalb der Frequenzgrenzen, erfolgt ein VFO-Suchlauf über den gesamten Frequenzbereich.

FM-Radio ein- und ausschalten

Im Standby die **A**FUNC-Taste drücken, worauf des **F**-Icon im Display erscheint. Dann die Taste **1 FM** drücken, worauf **FM ON** sowie die aktuelle FM-Rundfunkfrequenz im Display angezeigt werden. Das FM-Radio ist eingeschaltet und man kann die Frequenz mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ einstellen.

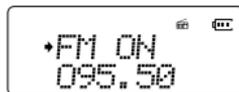
Zum Ausschalten die Taste ***MIS** drücken. Im Display erscheint **FM OFF** und das FM-Radio ist stummgeschaltet. Alternativ kann man die **A**FUNC-Taste drücken, worauf des **F**-Icon im Display erscheint. Dann die Taste **1 FM** drücken, worauf das Funkgerät in den Standby-Modus umschaltet.

HINWEISE: Wenn man das Funkgerät bei eingeschaltetem Radio aus- und einschaltet, bleibt das Radio an. Normalerweise schalten auf dem Hauptband empfangene Signale das FM-Radio kurzzeitig stumm. Um dies zu vermeiden, sollte man für das Hauptband eine nicht benutzte Frequenz wählen.



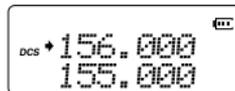
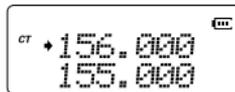
FM-Radio-Suchlauf

Bei eingeschaltetem Radio **A**FUNC drücken, sodass rechts oben im Display **F** erscheint. Dann zum Starten des Suchlaufs die **S**SCAN-Taste drücken. Sobald eine Frequenz gefunden wird, auf der ein Signal vorhanden ist, stoppt der Suchlauf und man hört den Rundfunksender. Zum Fortsetzen des Suchlaufs die Taste **A**FUNC und dann **S**SCAN drücken.



CTCSS/DCS-Suchlauf

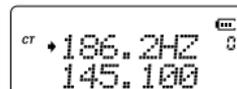
Im Standby die **A**FUNC-Taste drücken, worauf des **F**-Icon im Display erscheint. Dann **2**ZONE drücken, sodass links **CT** angezeigt wird und auf der eingestellten Frequenz ist der CTCSS-Suchlauf möglich ist. Wiederholt man die Bedienung, wird links **DCS** angezeigt und man kann einen DCS-Suchlauf durchführen. Bei der nächsten Wiederholung der Bedienung verschwindet **DCS**.



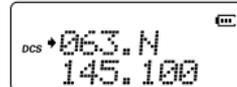
◦ GRUNDBEDIENUNG

(((CTCSS/DCS Suchlauf

Wenn CTCSS oder DCS aktiviert ist, drückt man **A_{FUNC}**, sodass **F** im Display erscheint. Zum Starten des CTCSS- bzw. DCS-Suchlaufs die Taste **ESC** drücken. Mit den Tasten **B_▲** / **C_▼** kann man die Suchlaufrichtung ändern. Wenn ein Signal mit dem passenden CTCSS bzw. DCS gefunden wird, hält der Suchlauf für 5 Sek. an. Zum Beenden des Suchlaufs eine beliebige Taste außer **A_{FUNC}**, ***M/S** bzw. **#ENTL** drücken.



CT *186.2HZ
145.100



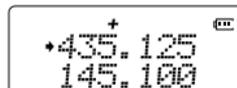
DCS *063.N
145.100

HINWEIS: Der CTCSS- bzw. DCS-Suchlauf ist nicht verfügbar, wenn das Hauptband im Kanalmodus angezeigt wird oder keine CTCSS- bzw. DCS-Einstellung vorhanden ist. Der Suchlauf erfolgt als CTCSS-Suchlauf, wenn der aktuelle Kanal eine CTCSS-Einstellung hat bzw. als DCS-Suchlauf bei DCS-Einstellung.

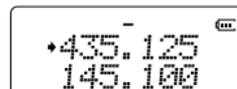
(((Richtung der Frequenzablage

Im VFO-Modus im Standby **A_{FUNC}** drücken, sodass **F** im Display erscheint. Nun mit der Taste **4^{+/-}** die Ablagerichtung wählen. Drei Möglichkeiten stehen zur Auswahl: positive, negative oder keine.

1. (+) Positive Ablage: Die Sendefrequenz liegt oberhalb der Empfangsfrequenz. Bei aktivierter Revers-Funktion ist dies umgekehrt.
2. (-) Negative Ablage: Die Sendefrequenz liegt unterhalb der Empfangsfrequenz. Bei aktivierter Revers-Funktion ist dies umgekehrt.
3. () Keine Ablage: Sende- und Empfangsfrequenz ist identisch. Bedienung wiederholen, bis die gewünschte Einstellung vorhanden ist.



+435.125
145.100



-435.125
145.100

HINWEIS: Im Kanalmodus kann man die Frequenzablage nicht einstellen.

⦿ Frequenz- und Kanalsuchlauf

Im jeweiligen Modus (AFUNC) drücken, sodass **F** im Display erscheint. Dann zum Start des Frequenz- bzw. Kanalsuchlaufs die Taste (SCAN) betätigen.

1. Frequenzsuchlauf: Im VFO-Modus dient der Frequenzsuchlauf zum sequenziellen Überprüfen der Frequenzen auf das Vorhandensein von Signalen. Der Suchlauf erfolgt mit der im Menü 06 eingestellten Abstimmschrittweite. Zum Beenden des Suchlaufs eine beliebige Zifferntaste oder (DESCM) drücken.
2. Kanalsuchlauf. Beim Kanalsuchlauf überprüft das Funkgerät nacheinander alle gespeicherten Kanäle. Die Taste (SCAN) zum Starten drücken und zum Beenden des Suchlaufs eine beliebigen Zifferntaste oder (DESCM) betätigen.

+156.435
155.000 C

DCS +136.225
155.000 MEM 23

HINWEISE:

- ▼ Beim Frequenzsuchlauf werden beide Bänder nacheinander gescannt.
- ▼ Beim Kanalsuchlauf werden die gespeicherten Kanäle mit Ausnahme der Übersprungkanäle gescannt. Der Suchlauf erfolgt entsprechend der aufsteigenden Kanalnummern.
- ▼ Die Suchlaufrichtung lässt sich mit (B▲) / (C▼) umkehren. Wenn ein Signal gefunden wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sek. und wird dann automatisch. Siehe dazu auch „Suchlaufeinstellungen“.

⦿ Übersprungkanäle

1. Im Kanalmodus (AFUNC) drücken, sodass **F** im Display erscheint. Dann die Taste (SKIP) drücken, um den aktuellen Kanal unter der Kanalnummer mit einem ★ als Übersprungkanal zu markieren.
2. Zum Löschen der Markierung die Bedienung wiederholen.

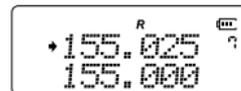
+435.125
145.100 MEM 9

◦ GRUNDBEDIENUNG

(((Revers-Funktion

Im Standby die **[A FUNC]**-Taste drücken, worauf das **[F]**-Icon im Display erscheint. Dann die Taste **[7 REV]** drücken, um für den aktuellen Kanal die Revers-Funktion ein- oder auszuschalten.

1. Bei eingeschalteter Revers-Funktion erscheint ein **R** im Display und die Sende- und Empfangsfrequenz sowie die CTCSS/DCS-Einstellungen sind vertauscht.
2. Wenn die Revers-Funktion ausgeschaltet ist, verschwindet das **R**.

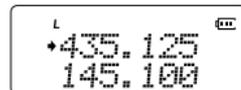


The display shows the frequency 155.025 on the top line and 155.000 on the bottom line. A small 'R' is positioned above the top frequency, and a small '7' is in the top right corner.

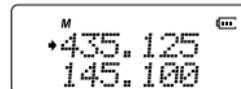
(((Sendeleistung

Im Standby die **[A FUNC]**-Taste drücken, worauf das **[F]**-Icon im Display erscheint. Dann die Taste **[9 HL]** drücken, um auf die nächste Leistungseinstellung für den aktuellen Kanal umzuschalten.

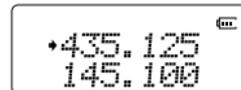
1. Das **L** bedeutet, dass die niedrige Leistung gewählt ist.
2. Das **M** bedeutet, dass die mittlere Leistung gewählt ist.
3. Wenn weder **L** noch **M** sichtbar sind, ist hohe Leistung gewählt.



The display shows the frequency 435.125 on the top line and 145.100 on the bottom line. A small 'L' is positioned above the top frequency, and a small '9' is in the top right corner.



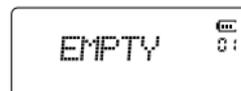
The display shows the frequency 435.125 on the top line and 145.100 on the bottom line. A small 'M' is positioned above the top frequency, and a small '9' is in the top right corner.



The display shows the frequency 435.125 on the top line and 145.100 on the bottom line. No power mode indicator is visible, and a small '9' is in the top right corner.

(((DTMF-Zeichenfolgen senden

1. Im Standby **[A FUNC]** drücken, worauf das **[F]**-Icon im Display erscheint. Dann **[0 DTMF]** drücken, sodass im Display die Nummer des DTMF-Speichers und die programmierten DTMF-Zeichen erscheinen.
2. Mit **[B ▲]** / **[C ▼]** lassen sich die DTMF-Zeichenfolgen wählen und durch Drücken der **[PTT]**-Taste senden. **EMPTY** erscheint im Display, wenn ein DTMF-Speicher nicht programmiert ist.



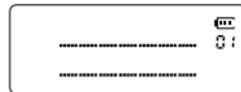
The display shows the word 'EMPTY' in the center and a small '0' in the bottom right corner.

◦ GRUNDBEDIENUNG

ALINCO

3. Wenn **EMPTY** angezeigt wird, kann der DTMF-Speicher programmiert werden.

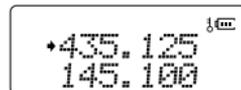
Dazu die **[AFUNC]**-Taste drücken, sodass **F** im Display erscheint. Nun die Taste **[DTMF]** drücken, bis ein Quittungstons hörbar ist. Im Display erscheint _____ und die DTMF-Zeichen können über die Tastatur eingegeben werden. Die ist auch via PC-Software möglich.



4. Wenn die Eingabe abgeschlossen ist, zum Speichern die [PF2]-Taste drücken.

(((Tastaturverriegelung

Im Standby die **[AFUNC]**-Taste drücken, worauf das **F**-Icon im Display erscheint. Dann **[#ENTL]** drücken, bis man einen Quittungston hört. Im Display erscheint **🔒**-Icon und die Tastatur ist verriegelt. Zum Entriegeln die Bedienung wiederholen, sodass das **🔒**-Icon wieder verlischt.



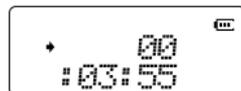
HINWEIS: Wenn die Tastatur verriegelt ist, kann man nur noch PTT, PF1, PF2 und **[AFUNC]** nutzen.

(((Stoppuhr

1. Im Standby die **[AFUNC]**-Taste drücken, worauf das **F**-Icon im Display erscheint. Dann die Taste **[*M/S]** drücken, um die Stoppuhrfunktion aufzurufen.

2. Die Stoppuhr mit **[*M/S]** starten, mit **[#ENTL]** anhalten und falls gewünscht mit **[*M/S]** weiterlaufen lassen.

3. Zum Beenden der Funktion [PF1], [PF2], [MONI] oder **[DESC/M]** drücken.



HINWEIS: Den Stoppvorgang mit **[*M/S]** stoppen und diese Taste noch einmal drücken, um die Stoppuhr zurückzusetzen. Die maximal messbare Zeit beträgt 60 Minuten.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

Die Menüs 1-15 sind Kanaloperationen. Bei diesen werden die Funktionen des aktuellen Kanals vorübergehend geändert. Wenn man das Gerät ausschaltet oder den Kanal wechselt, werden die entsprechenden Einstellungen gelöscht. Nur im VFO-Modus bleiben die Kanaleinstellungen bis zur nächsten Änderung gespeichert. Die Menüs 16-34 sind Hintergrundfunktionen, die für alle Kanäle gelten. Ihre Einstellungen werden bis zur nächsten Änderung gespeichert.

Die Einstellungen in den Menüs werden wie folgt vorgenommen:

1. Die **A_{FUNC}**-Taste drücken, worauf des **F**-Icon im Display erscheint. Dann mit der **B_{SET}**-Taste die Funktionsmenüs aufrufen.
2. Mit den Tasten **B_▲** / **C_▼** das gewünschte Funktionsmenü wählen. Längeres Drücken von **B_▲** / **C_▼** beschleunigt die Auswahl.
3. Taste **A_{FUNC}** drücken, um das Funktionsmenü zu öffnen. Im Display erscheint ein **➡**. Nun mit den Tasten **B_▲** / **C_▼** die gewünschte Einstellung wählen.

HINWEIS: Bei der CTCSS/DCS-Einstellung zunächst **1_{FM}** drücken, um CTCSS, DCS oder OFF zu wählen. Wenn DCS gewählt ist, kann man mit der ***_{M/S}**-Taste zwischen positiven und negativen Codes umschalten. Bei der Eingabe von Namen mit **1_{FM}** nach unten bewegen und mit **4_{+/-}** aufwärts.

4. **A_{FUNC}** drücken, um zu den Funktionsmenüs zurückzukehren. Mit **B_▲** / **C_▼** ein anderes Menü wählen oder **D_{DESCM}** oder **#_{ENTML}** drücken, um zu speichern und die Menüs zu verlassen.

HINWEIS: **P1** / **P2** können mit der PC-Software programmiert werden.

Menü-Nr.	Anzeige Display	Funktion	Optionen	Beschreibung
1	T-CDC	CTCSS/DCS Coder	OFF	CTCSS/DCS-Coder aus
			62.5 Hz...254.1 Hz und 1 x selbst definiert	51 Standard-CTCSS-Frequenzen und eine selbst definierte
			000N-777I	1024 DCS-Codes
2	R-CDC	CTCSS/DCS Decoder	OFF	CTCSS/DCS-Decoder aus
			62.5 Hz...254.1 Hz und 1 x selbst definiert	51 Standard-CTCSS-Frequenzen und eine selbst definierte
			000N-777I	1024 DCS-Codes
3	RT-CDC	CTCSS/DCS Coder/Decoder Synchron	OFF	CTCSS/DCS-Coder und -Decoder aus
			62.5 Hz...254.1 Hz und 1 x selbst definiert	51 Standard-CTCSS-Coder und -Decoder-Frequenzen und eine selbst definierte
			000N-777I	1024 DCS-Codes
4	TONDEC	Optionale Signalisierung	DTMF	DTMF
5	SIGNAL	Squelch-Einstellung	SQ	Wenn ein Signal empfangen wird, das die Rauschsperrung öffnet, ist es hörbar.
			CTCSS/DCS	Wenn ein Signal empfangen wird, das eine passende CTCSS bzw. DCS enthält, ist es hörbar.
			TONE	Wenn ein Signal empfangen wird, das die passende optionale Signalisierung enthält, ist es hörbar.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

5	SIGNAL	Squelch-Einstellung	CT&TO	Wenn ein Signal empfangen wird, das die eine passende CTCSS bzw. DCS und die passende optionale Signalisierung enthält, ist es hörbar.
6	STEP	Abstimmschrittweite	2.5K...50K	9 Schrittweiten zur Auswahl (nur für den VFO)
7	W/N	Breit/Schmal	WIDE/NARROW	Breitband und Schmalband
8	REV	Reversfrequenz	ON	Bei eingeschalteter Revers-Funktion sind die Sende- und Empfangsfrequenz des aktuellen Kanals vertauscht.
			OFF	Revers-Funktion ausgeschaltet.
9	TALKAR	Talk Around	TX=RX	Bei eingeschalteter Talk-Around-Funktion sendet der aktuelle Kanal auf der Empfangsfrequenz. Bei eingeschalteter CTCSS/DCS werden die Coder- und Decoder-Einstellungen vertauscht.
			OFF	Talk-Around-Funktion ausgeschaltet.
10	OFFSET	Frequenzablage	0-80MHz	Einstellbereich 0...80 MHz
11	NAME	Editieren von Kanalnamen	a~z / A~Z / 0~9 / : / ; / < / = / > / ? / @ / [/] / ^ / _ / ' /	Im Kanalnamen-Anzeigemodus werden die programmierten Namen der Kanäle angezeigt.
12	RPLOCK	Busy Channel Lockout BCLO-Funktion	BUSY	Wenn auf der Frequenz ein Signal empfangen wird, ist das Senden nicht möglich.
			REPEAT	Wenn auf der Frequenz ein Signal mit nicht passendem CTCSS/DCS empfangen wird, ist das Senden nicht möglich.
			OFF	BCLO-Funktion ausgeschaltet

13	TX	TX OFF	ON	Man kann auf dem aktuellen Kanal senden.
			OFF	Man kann auf dem aktuellen Kanal nicht senden.
14	SCR	OFF	OFF	Sprachverschlüsselung ein
			1...11 + EDIT	Sprachverschlüsselung aus
15	COMP	OFF	ON/OFF	Kompander ein/aus.
16	BAND	Band Limit	ON/OFF	Bandgrenzenfunktion ein/aus
17	DSPSUB	Einstellung der Subband-Anzeige	FREQ	Anzeige der Frequenz oder des Kanals des Subbandes
			VOLT	Anzeige der Spannung des Akkupacks
			OFF	Subbandanzeige ausgeschaltet
			RADIO	Anzeige der FM-Rundfunkfrequenz
18	BEEP	Tastenbestätigungston	ON/OFF	Tastenbestätigungston ein/aus
19	TOT	Time-Out-Timer	OFF	Time-Out-Timer ausgeschaltet
			10-270 S	27 Zeiten in 10-Sekunden-Schritten wählbar
20	VOX	VOX (Voice Operated Transmission)	OFF	VOX ausgeschaltet
			1-10	10 Stufen für die Empfindlichkeit der VOX wählbar

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

21	VDELAY	VOX-Haltezeit	0.5S-3S	27 Zeiten in 0,1-Sekunden-Schritten wählbar
22	APO	Automatische Abschaltung	OFF	APO-Funktion ausgeschaltet
			30 MIN-2 Hours	3 Zeiten von 30 Minuten bis 2 Stunden wählbar
23	DTMF	DTMF-Sendezeit	50MS-500MS	5 Zeiten von 50 ms bis 0,5 s wählbar
24	SQL	Squelch-Pegel	00-09	10 Pegel wählbar. Bei "00" ist die Squelch am empfindlichsten und permanent geöffnet.
25	SCAN	Suchlaufunterbrechungen	5ST-15ST	Wenn ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf für 5 bis 15 s und wird dann fortgesetzt.
			2SP	Wenn ein Signal empfangen wird, stoppt der Suchlauf und wird 2 s nach dem Verschwinden des Signals fortgesetzt.
26	FTIME	Anzeigedauer des F-Icons	FUNCT	Das F-Icon verlischt, wenn die Einstellung beendet wurde oder ein Funktionsmenü aufgerufen wird.
			1SEC-3SEC	Das F-Icon verlischt 1 bis 3 s nachdem die Einstellung beendet oder ein Funktionsmenü aufgerufen wurde.
			ALWAYS	Das F-Icon ist permanent sichtbar und verlischt erst, wenn die AFUNC -Taste erneut gedrückt wird.
27	LIGHT	LCD-Beleuchtung	ON/OFF	Beleuchtung immer an bzw. aus
			AUTO	Beleuchtung verlischt nach einer bestimmten Zeit

28	COLOR	Farbe der LCD-Beleuchtung	BLUE/ORG/PUR	Blau, orange oder purpur sind wählbar.
29	ID	Abfrage der ID	ID	Das LCD zeigt die 3-stellige Self-ID bzw. DTMF-ID an.
30	TBST	Tonruffrequenz	1750Hz/2100Hz/ 1450Hz/1000Hz	Die Tonruffrequenz ist auch 1750 Hz, 2100 Hz, 1450 Hz und 1000 Hz wählbar.
31	SAVE	Batteriesparfunktion	OFF	Batteriesparfunktion
			1:2-1:8	Zeitverhältnis zwischen 1:2 und 1:8 wählbar
			AUTO	Automatisches Zeitverhältnis der Batteriesparfunktion
32	RADIO	FM-Radio	ON/OFF	Nutzung des FM-Radios erlaubt/nicht erlaubt
33	PF1	Funktionen der Tasten PF1 und PF2	VOLT	Anzeige der aktuellen Spannung des Akkupack
			CALL	Ruffunktion
			ALARM	Notalarm
34	PF2		OFF	Keine Funktion

☞ Direktzugriff auf Menüs

Mit der PC-Software kann man den Tasten **(P1)** und **(P2)** den direkten Aufruf von Menüs zuweisen. Es genügt dann, die Taste **(P1)** oder **(P2)** zu drücken, um ein häufig genutztes Menü aufzurufen.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

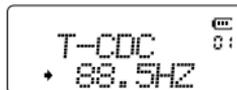
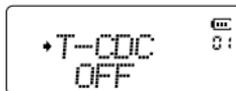
(((Voreinstellungen

Menü-Nr.	Anzeige	voreing.
1	T-CDC	OFF
2	R-CDC	OFF
3	RT-CDC	OFF
4	TONDEC	OFF
5	SIGNAL	SQ
6	STEP	12.5K
7	W/N	25K
8	REV	OFF
9	TALKAR	OFF
10	OFFSET	5MHz
11	NAME	--
12	RPLOCK	OFF
13	TX	ON
14	SCR	OFF
15	COMP	OFF
16	BAND	OFF
17	DSPSUB	FREQ

Menü-Nr.	Anzeige	voreing.
18	BEEP	ON
19	TOT	60S
20	VOX	OFF
21	VDELAY	0.5SEC
22	APO	OFF
23	DTMF	50MS
24	SQL	3
25	SCAN	5ST
26	FTIME	FUNCT
27	LIGHT	AUTO
28	COLOUR	ORG
29	ID	001
30	TBST	1750Hz
31	SAVE	AUTO
32	RADIO	ON
33	PF1	VOLT
34	FP2	ALARM

(((CTCSS/DCS Encode Setup

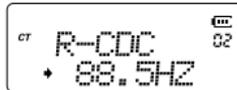
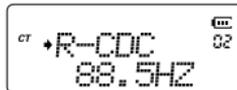
1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ das Menü 01 wählen. Im Display erscheint **T-CDC**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint.
4. Mit der Taste **1**FM CTCSS, DCS oder OFF wählen.
5. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen (Frequenzen und Codes siehe Anhang).
6. Mit **D**ESCM oder **#**ENTKRL die Einstellung bestätigen und die Menüs verlassen oder **A**FUNC drücken, um nachfolgend mit **B**▲ / **C**▼ ein anderes Menü wählen zu können.



(((CTCSS/DCS Decode Setup

Mit dieser Funktion lässt sich einstellen, dass nur Signale mit passendem CTCSS/DCS hörbar sind.

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ das Menü 02 wählen. Im Display erscheint **R-CDC**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint.
4. Mit der Taste **1**FM CTCSS, DCS oder OFF wählen.
5. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen (Frequenzen und Codes siehe Anhang).
6. Mit **D**ESCM oder **#**ENTKRL die Einstellung bestätigen und die Menüs verlassen oder **A**FUNC drücken, um nachfolgend mit **B**▲ / **C**▼ ein anderes Menü wählen zu können.



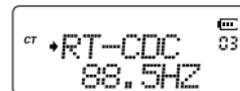
◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

HINWEIS: Coder- und Decoder-Einstellungen sind separat möglich,

☞ CTCSS/DCS Coder/Decoder-Synchroneinstellung

Menü zur Einstellung identischer CTCSS/DCS-Coder/Decoder.

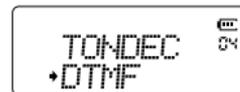
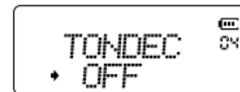
1. Nach dem Drücken der **A** (AFUNC)-Taste erscheint das Symbol **F**, dann die Taste **B** (BSET) drücken.
2. Mit den Tasten **B** (B▲) / **C** (C▼) Menü 03 wählen. Im Display erscheint **RT-CDC**.
3. Mit der Taste **F** (1 FM) CTCSS, DCS oder OFF wählen.
4. Taste **A** (AFUNC) drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B** (B▲) / **C** (C▼) die gewünschte Einstellung wählen (Frequenzen und Codes siehe Anhang).
5. **D** (DESCM)-Taste oder **#** (#ENTRL) drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



☞ DTMF-Signalisierung aktivieren

Menü zur DTMF-Einstellung.

1. Nach dem Drücken der **A** (AFUNC)-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B** (BSET) drücken.
2. Mit den Tasten **B** (B▲) / **C** (C▼) Menü 04 wählen. Im Display erscheint **TONDEC**.
3. Taste **A** (AFUNC) drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B** (B▲) / **C** (C▼) die gewünschte Einstellung wählen.
DTMF: DTMF ist aktiviert
OFF: DTMF ist deaktiviert
4. **D** (DESCM) oder **#** (#ENTRL) drücken, um die Wahl zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



Signalisierungen kombinieren

Für Senden und Empfang lassen sich unterschiedliche Signalisierungen einstellen..

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** das Menü 05 wählen. Im Display erscheint **SIGNAL**.
3. **AFUNC** drücken, worauf **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die Einstellung wählen.

SQ: Alle Signales sind unabhängig von der Signalisierung hörbar.

CT/DCS: Nur Signales mit passendem CTCSS oder DCS sind hörbar.

Tone: Nur Signales mit passendem DTMF-Ton, (Self-ID, s.S. 42) sind hörbar.

CT&TO: Nur Signales mit passendem CTCSS, DCS bzw. DTMF sind hörbar. Einstellung nur wählbar, wenn sowohl CTCSS/ DCS als auch DTMF aktiviert sind.

CT/TO: Nur Signales mit passendem CTCSS, DCS oder DTMF sind hörbar. Einstellung nur wählbar, wenn sowohl CTCSS/ DCS als auch DTMF aktiviert sind.

4. **DESCW**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

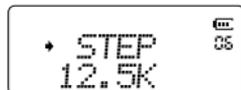


Abstimmschrittweite

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** das Menü 06 wählen. Im Display erscheint **STEP**.
3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.

Wählbar sind 2.5K, 5K, 6.25K, 10K, 12.5K, 20K, 25K, 30K und 50KHz (nicht im Kanalmodus).

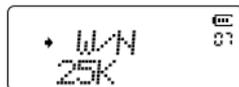
4. **DESCW**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

(((Wide/ Narrow FM-Modus

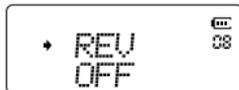
1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 07 wählen. Im Display erscheint **W/N**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen. Wählbar sind 12.5K (N = narrow) und 25K (W = wide).
4. **D**DESCM-Taste oder **#**ENTIKL drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((Revers-Frequenz-Funktion

Diese Funktion vertauscht die Sende- und Empfangsfrequenz und die Signalisierungseinstellungen.

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 08 wählen. Im Display erscheint **REV**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen.
ON: Funktion eingeschaltet – Sende- und Empfangsfrequenzen sind vertauscht.
OFF: Funktion ausgeschaltet.
4. **D**DESCM-Taste oder **#**ENTIKL drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



HINWEIS: Wenn die Talk-Around-Funktion aktiviert ist, steht die Revers-Frequenz-Funktion nicht zur Verfügung.

(((Talk Around

1. Nach dem Drücken der **(A/FUNC)**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **(B/SET)** drücken.
2. Mit den Tasten **(B/▲)** / **(C/▼)** Menü 09 wählen. Im Display erscheint **TALKAR**.
3. Taste **(A/FUNC)** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **(B/▲)** / **(C/▼)** die gewünschte Einstellung wählen.
TX=RX: Talk Around ist aktiviert.
OFF: Talk Around ist deaktiviert.
4. **(DESCM)**-Taste oder **(#ENTRL)** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

•TALKAR
OFF

(((Frequenzablage

1. Nach dem Drücken der **(A/FUNC)**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **(B/SET)** drücken.
2. Mit den Tasten **(B/▲)** / **(C/▼)** Menü 10 wählen. Im Display erscheint **OFFSET**.
3. Taste **(A/FUNC)** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **(B/▲)** / **(C/▼)** die gewünschte Einstellung wählen.
 0,00 bis 80,00 MHz sind mit der im Menü 06 eingestellten Abstimmschrittweite wählbar.
4. **(DESCM)**-Taste oder **(#ENTRL)** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

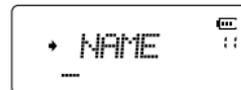
•OFFSET
5.000

HINWEIS: Die Frequenzablage wird für das Haupt- und Subband separat eingestellt.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

(((Kanalname editieren

1. Nach dem Drücken der **[AFUNC]**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **[BSET]** drücken.
2. Mit den Tasten **[B▲]** / **[C▼]** Menü 11 wählen. Im Display erscheint **NAME**.
3. Taste **[AFUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **[B▲]** / **[C▼]** das gewünschte Zeichen wählen. **[1FM]** drücken, um das Zeichen zu speichern und zur nächsten Stelle des Namens zu wechseln. Mit der Taste **[4+/-]** gelangt man zur vorherigen Stelle zurück.
4. **[DESCM]**-Taste oder **[#ENTKL]** drücken, um den Namen zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((BCLO-Funktion

Diese Funktion kann das Senden auf belegten Kanälen unterbinden.

1. Nach dem Drücken der **[AFUNC]**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **[BSET]** drücken.
2. Mit den Tasten **[B▲]** / **[C▼]** Menü 12 wählen. Im Display erscheint **RPLOCK**.
3. Taste **[AFUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **[B▲]** / **[C▼]** die gewünschte Einstellung wählen.



REPEAT: Senden nicht möglich, wenn auf dem Kanal ein Signal mit nicht passendem CTCSS/DCS empfangen wird.

BUSY: Senden nicht möglich, wenn auf dem Kanal ein Signal empfangen wird.

OFF: Senden in jedem Fall möglich.

4. **[DESCM]**-Taste oder **[#ENTKL]** drücken, um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.

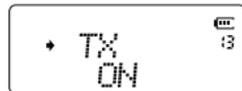
(((Sendeverbot

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 13 wählen. Im Display erscheint **TX**.
3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.

ON: Senden erlaubt

OFF: Senden verboten

4. **DESCM**-Taste oder **#ENTKL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((Scrambler (Verschlüsselung)

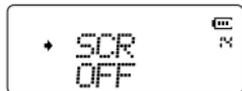
Damit Dritte die Funkkommunikation nicht bzw. nur mit zusätzlichem technischen Aufwand mithören können, lässt sich ein analoger Sprachinverter nutzen.

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 14 wählen. Im Display erscheint **SCR**. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.

1...11 + EDIT: 11 feste Schlüssel und 1 individueller (per PC-Software editierbar).

OFF: Scrambler ausgeschaltet

3. **DESCM**-Taste oder **#ENTKL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

(((Compander

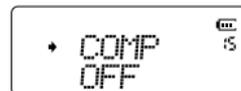
Diese Funktion ist nur nutzbar, wenn alle Funkpartner sie nutzen. Andernfalls leidet die Übertragungsqualität. Der Compander sollte eingeschaltet werden, wenn Hintergrundgeräusche die Verständigung beeinträchtigen oder eine Funkverbindung über eine große Entfernung besteht.

1. Nach dem Drücken der **[A FUNC]**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **[B SET]** drücken.
2. Mit den Tasten **[B ▲]** / **[C ▼]** Menü 15 wählen. Im Display erscheint **COMP**.
3. Taste **[A FUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **[B ▲]** / **[C ▼]** die gewünschte Einstellung wählen.

ON: Compander ist eingeschaltet.

OFF: Compander ist ausgeschaltet.

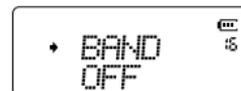
4. **[DESCM]**-Taste oder **[#ENTKL]** drücken, um die Auswahl zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((Bandgrenzen

Wenn die Bandgrenzen-Funktion eingeschaltet ist, kann man im VFO-Modus nur Frequenzen innerhalb des aktuell gewählten Bandes eingeben.

1. Nach dem Drücken der **[A FUNC]**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **[B SET]** drücken.
2. Mit den Tasten **[B ▲]** / **[C ▼]** Menü 16 wählen. Im Display erscheint **"BAND"**.
3. Taste **[A FUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **[B ▲]** / **[C ▼]** die gewünschte Einstellung wählen.



OFF: Bandgrenzen-Funktion ist ausgeschaltet.

4. **[DESCM]**-Taste oder **[#ENTKL]** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

(((Subbandanzeige

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 17 wählen. Im Display erscheint **DSPSUB**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol ➔ in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen.

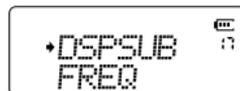
FREQ: Die Frequenz oder der Kanal werden angezeigt.

VOLT: Die aktuelle Akkuspannung wird angezeigt.

RADIO: Die Frequenz des FM-Radios wird angezeigt.

OFF: Die Subbandanzeige ist ausgeschaltet und man kann keine Signale empfangen.

4. **DESCM**-Taste oder **#ENTIKL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



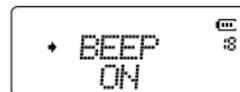
(((Quittungstöne

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 18 wählen. Im Display erscheint **BEEP**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol ➔ in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen.

ON: Die Quittungstöne sind eingeschaltet.

OFF: Die Quittungstöne sind eingeschaltet.

4. **DESCM**-Taste oder **#ENTIKL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

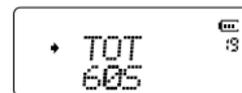


◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

(((Time-Out-Timer (TOT)

Der Time-Out-Timer verhindert unbeabsichtigten Dauersenden. Wenn das Senden länger dauert als die voreingestellte Zeit, hört man einen Hinweiston und das Funkgerät schaltet auf Empfang.

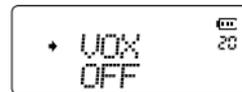
1. Nach dem Drücken der (AFUNC)-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste (BSET) drücken.
2. Mit den Tasten (B▲) / (C▼) Menü 19 wählen. Im Display erscheint **TOT**.
3. Taste (AFUNC) drücken, worauf das Symbol ➡ in der unteren Zeile erscheint.
4. Dann mit (B▲) / (C▼) die gewünschte Einstellung wählen.
Wählbar sind OFF, 10 s...270 s, d.h. 27 Zeiten in 10-Sek.-Schritten.
5. (DESCM)-Taste oder (#ENTKL) drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((VOX (Voice Operated Transmission)

Sofern ein optionales externes Mikrofon oder Headset benutzt wird, kann man das Funkgerät mit der VOX-Funktion auf Senden schalten, ohne dass die PTT-Taste betätigt werden muss.

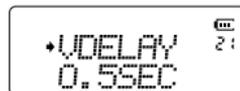
1. Nach dem Drücken der (AFUNC)-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste (BSET) drücken.
2. Mit den Tasten (B▲) / (C▼) Menü 20 wählen. Im Display erscheint **VOX**.
3. Taste (AFUNC) drücken, worauf das Symbol ➡ in der unteren Zeile erscheint.
4. Dann mit (B▲) / (C▼) die gewünschte Einstellung wählen.
OFF (VOX aus) und **1...10**: Aus und 10 verschiedene Stufen für die Empfindlichkeit sind wählbar. Bei 1 ist die VOX am empfindlichsten, bei 10 muss man sehr laut sprechen, um das Funkgerät auf Senden umzuschalten.
5. (DESCM)-Taste oder (#ENTKL) drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((VOX-Haltezeit

Damit das Funkgerät nicht sofort nach dem Ende des Sprechens wieder auf Empfang umschaltet, kann man eine Haltezeit einstellen.

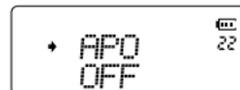
1. Nach dem Drücken der **[AFUNC]**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **[BSET]**
2. drücken.
3. Mit den Tasten **[B▲]** / **[C▼]** Menü 21 wählen. Im Display erscheint **VDELAY**.
4. Taste **[AFUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint.
Dann mit **[B▲]** / **[C▼]** die gewünschte Einstellung wählen.
Wählbar sind **0.5SEC ... 3SEC**, d.h. 27 Zeiten in 0,1-Sek.-Schritten.
5. **[DESCM]**-Taste oder **[#ENTKL]** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((APO (Automatic Power Off)

Wenn die APO-Funktion aktiviert ist, schaltet sich das Funkgerät nach einer voreingestellten Zeit automatisch aus. So lässt sich verhindern, dass der Akku unbeabsichtigt entladen wird.

1. Nach dem Drücken der **[AFUNC]**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **[BSET]** drücken.
2. Mit den Tasten **[B▲]** / **[C▼]** Menü 22 wählen. Im Display erscheint **APO**.
3. Taste **[AFUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint.
Dann mit **[B▲]** / **[C▼]** die gewünschte Einstellung wählen.
30MIN: automatische Abschaltung nach 30 Minuten



◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

1HOUR: automatische Abschaltung nach 1 Stunde

2HOUR: automatische Abschaltung nach 2 Stunden.

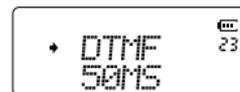
4. **DESCM**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

(((DTMF-Sendezeit

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.

2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 23 wählen. Im Display erscheint **DTMF**.

Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.



50MS: das DTMF-Signal wird 50 ms lang gesendet, dann eine Pause von 50 ms

100MS: das DTMF-Signal wird 100 ms lang gesendet, dann eine Pause von 100 ms

...

500MS: das DTMF-Signal wird 500 ms lang gesendet, dann eine Pause von 500 ms

3. **DESCM**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

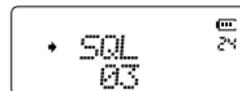
(((Squelch-Pegel

Mit dem Squelch-Pegel legt man die Mindestsignalstärke fest, ab der ein Empfangssignal die Rauschsperrung öffnet.

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.

2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 24 wählen. Im Display erscheint **SQL**.

Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.



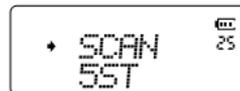
10 Pegel **00...09** sind wählbar. Bei 00 ist die Rauschsperrung offen, bei 09 erfordert es ein starkes Empfangssignal, um die Rauschsperrung zu öffnen.

3. **DESCM** oder **#ENTNL** drücken, um Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

(((Suchlaufpausenzzeit

Für den Suchlauf lässt sich festlegen, wie das Funkgerät reagiert, wenn ein Signal gefunden wurde.

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 25 wählen. Im Display erscheint **SCAN**.
3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.



5ST: Wenn ein Signal gefunden wurde stoppt der Suchlauf für 5 Sek. und wird dann fortgesetzt.

10ST: Wenn ein Signal gefunden wurde stoppt der Suchlauf für 10 Sek. und wird dann fortgesetzt..

15ST: Wenn ein Signal gefunden wurde stoppt der Suchlauf für 15 Sek. und wird dann fortgesetzt..

2SP: Wenn ein Signal gefunden wurde stoppt der Suchlauf und wird 2 Sek. nach dem Verschwinden des Signals fortgesetzt.

4. **DESCM**-Taste oder **#ENTNL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

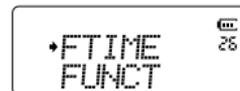
(((Anzeigedauer des F-Symbols

Man kann festlegen, wie lange das Symbol **F** nach dem Drücken der Taste **AFUNC** angezeigt werden soll.

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 26 wählen. Im Display erscheint **FTIME**.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **F** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.



FUNCT: Das **F** verschwindet, wenn die Einstellung beendet ist oder ein Funktionsmenü aufgerufen wurde.

1SEC ... 3 SEC: Das **F** verschwindet, wenn die Einstellung beendet ist oder eine 1 ... 3 Sek. nachdem ein Funktionsmenü aufgerufen wurde.

ALWAYS: Das **F** verschwindet erst wenn die Taste **AFUNC** erneut gedrückt wurde.

4. **DESCM**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

HINWEIS: Wenn das **F**-Icon dauernd angezeigt wird, kann man Einstellungen permanent vornehmen, ohne dabei jedes Mal erneut die **AFUNC**-Taste drücken zu müssen.

(((LCD-Beleuchtung

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 27 wählen. Im Display erscheint **LIGHT**.
3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **F** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.

AUTO: Die Beleuchtung verlischt nach einer bestimmten Zeit automatisch.

OFF: Die Beleuchtung ist immer aus.

ON: Die Beleuchtung ist immer eingeschaltet.

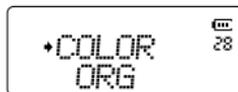
4. **DESCM**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((Displaybeleuchtungsfarbe

Man kann eine von drei Farben für die Hintergrundbeleuchtung des Displays wählen.

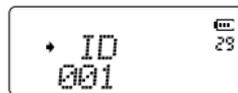
1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ das Menü 28 wählen. Das Display zeigt **COLOR**.
Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol **▶** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen.
ORG: orange; **PUR**: purpur; **BLUE**: blau
3. **D**ESCM-Taste oder **#**ENTIKL drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((Self-ID-Abfrage

Bei dieser Funktion handelt es sich um den eigenen ID-Code des Funkgeräts. Für die Kommunikation mit anderen, die die DTMF-Funktion verwenden, muss man den Self-ID-Code des Empfängers kennen. Man kann den Self-ID-Code als DTMF-Code in der DTMF-Code-Liste speichern (s. auch S.19).

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 29 wählen. Im Display erscheint **ID**. Der im Display angezeigte Code ist der Self-ID-Code. Der Self-ID-Code wird mit der PC-Software programmiert.
3. **D**ESCM-Taste oder **#**ENTIKL drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

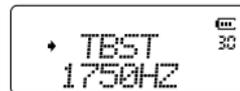


◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

(((Tonruffrequenz

Der Tonruf wird benötigt, wenn man über einen Repeater kommunizieren möchte. Sobald der Repeater aktiviert ist, braucht man den Tonruf nicht erneut zu senden.

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 30 wählen. Im Display erscheint **TBST**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol ➔ in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen.



Die Frequenzen 1750 Hz, 2100 Hz, 1000 Hz, 1450 Hz oder OFF (Tonruf aus) sind wählbar.

4. **D**ESCM-Taste oder **#**ENTRL drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

(((Batteriesparfunktion

Mit der Batteriesparfunktion lässt sich die Stromaufnahme des Funkgeräts signifikant reduzieren. Dazu wird der Empfänger periodisch für eine bestimmte Zeit deaktiviert. Das Verhältnis von aktiver zu inaktiver Zeit lässt sich einstellen.

1. Nach dem Drücken der **A**FUNC-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **B**SET drücken.
2. Mit den Tasten **B**▲ / **C**▼ Menü 31 wählen. Im Display erscheint **SAVE**.
3. Taste **A**FUNC drücken, worauf das Symbol ➔ in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B**▲ / **C**▼ die gewünschte Einstellung wählen.

OFF: Die Batteriesparfunktion ist ausgeschaltet.

1:2 Das Verhältnis von normalem Standby zu Batteriesparen beträgt 1:2.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

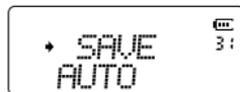
ALINCO

1:3 Das Verhältnis von normalem Standby zu Batteriesparen beträgt 1:3.

1:5 Das Verhältnis von normalem Standby zu Batteriesparen beträgt 1:5.

1:8 Das Verhältnis von normalem Standby zu Batteriesparen beträgt 1:8.

AUTO: Das Verhältnis von normalem Standby zu Batteriesparen wird automatisch festgelegt.



4. **DESCW**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

HINWEISE: Die Batteriesparfunktion wird vorübergehend deaktiviert, wenn am Funkgerät eine Bedienung erfolgt oder ein Signal empfangen wird.

Für den VHF- oder UHF-Einbandbetrieb wird ein Verhältnis von 1:8 empfohlen, für den Dualbandbetrieb (VV, UU oder UV) sollte man 1:2 wählen.

(((FM-Radio

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **FM** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.

2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 32 wählen. Im Display erscheint **RADIO**.

3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **FM** in der unteren Zeile erscheint.

Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.

ON: Das FM-Radio ist nutzbar.

OFF: Das FM-Radio ist nicht nutzbar.

4. **DESCW** oder **#ENTRL** drücken, um Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



HINWEIS: Nur wenn in diesem Menü ON gewählt ist, kann man das Radio nutzen.

◦ EINSTELLUNGEN IN DEN MENÜS

(((Funktion der Tasten PF1 und PF2

1. Nach dem Drücken der **AFUNC**-Taste erscheint das Symbol **F** im Display, dann die Taste **BSET** drücken.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 33 oder 34 wählen. Im Display erscheint **PF1** bzw. **PF2**.
3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint.

Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.

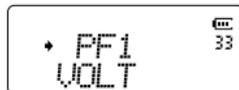
VOLT: Anzeige der aktuellen Spannung des Akkupacks.

CALL: Anruffunktion

ALARM: Notalarm

OFF: funktionslos

4. **DESCM**-Taste oder **#ENTRL** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.



(((Displaymodus

Für die Anzeige des Displays sind drei Modi wählbar.

1. Beim Einschalten des Funkgeräts die [MONI]-Taste gedrückt halten.
2. Mit den Tasten **B▲** / **C▼** Menü 01 wählen. Im Display erscheint **DSP**.
3. Taste **AFUNC** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **B▲** / **C▼** die gewünschte Einstellung wählen.



FREQ: Das Funkgerät zeigt die Frequenz und den Kanal an. Taste **DESCM** drücken, um in den VFO-Modus umzuschalten.

CH: Kanalmodus. Die Funktionsmenüs 1–23 lassen sich nicht aufrufen.

Dem Nutzer stehen nur einige Funktionen zur Verfügung. So ist es nicht möglich, mit der Taste **[DESCM]** in den VFO-Modus zu wechseln und die Voreinstellungen sind verriegelt. Dieser Modus empfiehlt sich, wenn das Funkgerät professionell eingesetzt wird. Wesentliche Änderungen sind nur mit der PC-Software möglich.

NAME: Das Funkgerät zeigt den aktuellen Kanal und den Kanalnamen an. Taste **[DESCM]** drücken, um in den VFO-Modus umzuschalten.

[DESCM]-Taste oder **[#ENTKX]** drücken, um die Einstellung zu übernehmen und das Menü zu verlassen.

(((Reset auf Werkvoreinstellungen

Falls das Funkgerät nicht normal arbeitet, kann man versuchen, das Problem mit einem Reset auf die Werkvoreinstellungen zu beheben.

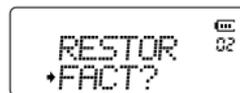
1. Beim Einschalten des Funkgeräts die **[MONI]**-Taste gedrückt halten.
2. Mit den Tasten **[B▲]** / **[C▼]** Menü 02 wählen. Im Display erscheint **RESTOR**. Wenn man das Menü 03 wählt, erscheint **SOFT** und man kann die Firmwareversion feststellen.
3. Taste **[AFUNC]** drücken, worauf das Symbol **➡** in der unteren Zeile erscheint. Dann mit **[B▲]** / **[C▼]** die gewünschte Einstellung wählen.

OFF: keine Wirkung.

FACT: Rücksetzen auf die Voreinstellungen einschließlich der Kanaleinstellungen

INIT: Rücksetzen auf die Voreinstellungen. Die Kanaleinstellungen bleiben erhalten.

4. **[#ENTKX]** drücken, um die Auswahl zu bestätigen oder **[DESCM]** um abzubrechen und das Menü zu verlassen.



◦ WEITERE FUNKTIONEN

Händler wenden sich bitte an Ihren Importeur, wenn sie Fragen zu weiteren Funktionen haben.

(((Clonen über Kabel

Mit der Clone-Funktion kann man sämtliche Einstellungen und Speicherdaten von einem Handfunkgerät auf ein anderes übertragen. Vor dem Clonen müssen beide Handfunkgeräte mit einem handelsüblichen Stereokabel (nicht im Lieferumfang) verbunden werden.

Vorbereitung

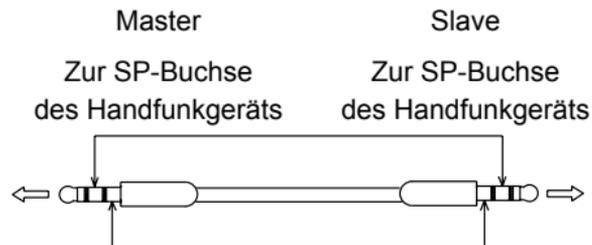
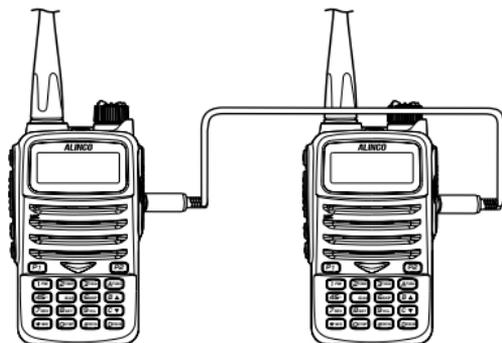
1. Handfunkgeräte bei gedrückter **4+/-**-Taste einschalten. Im Display erscheint **CLONE** und die Geräte befinden sich im Clone-Modus.
2. [PTT] am Master drücken. Im Display erscheint **CLONE XX**, wobei „XX“ für die Menge der zu übertragenden Daten steht.
3. Wenn alle Daten übertragen sind, wechselt die Anzeige wieder zu **CLONE**.
4. Der Master verbleibt im Clone-Modus und man kann weitere Slaves programmieren. Zum Beenden des Clone-Modus den Master aus- und wieder einschalten.

Slave

1. Während des Empfangs der Daten erscheint im Display **CLONE XX**, wobei „XX“ für die Menge der empfangenen Daten steht.
2. Wenn alle Daten empfangen sind, schaltet das Slave-Handfunkgerät in den Normalbetrieb um.
3. Danach die Handfunkgeräte ausschalten und die Kabelverbindung lösen. Falls die Datenübertragung nicht einwandfrei funktioniert hat, die Clone-Prozedur wiederholen.

📶 Cloning über Kabel

Kabel an die SP-Buchsen beider Funkgeräte anschließen.



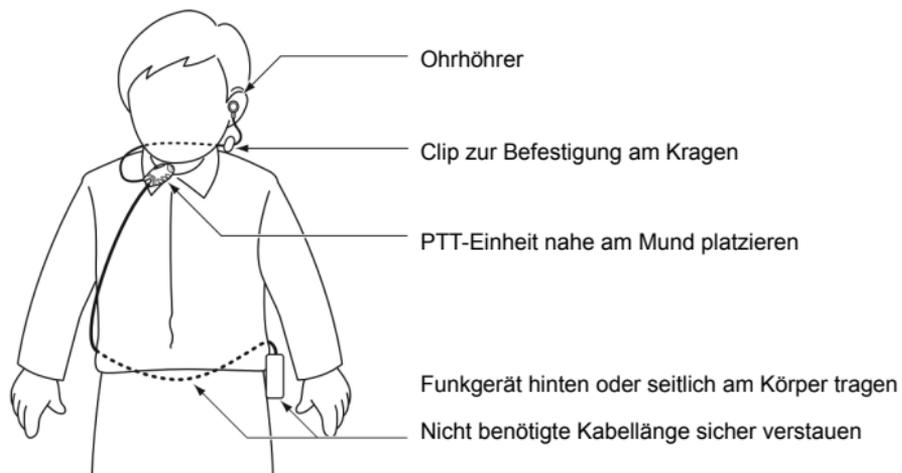
HINWEIS: Verwenden Sie ein handelsübliches Stereokabel mit 3,5-mm-Steckern.

◦ OPTIONALES ZUBEHÖR

EA-277	VHF/UHF-Antenne
EBC-41	Gürtelclip
EA-107	Li-ion-Akkupack (7,4 V/1800 mAh)
EDC-314	Li-ion-Tischlader
EDC-191E	Netzadapter (220 V)
EME-56A	Ohrhörmikrofon
EMS-76	Lautsprechermikrofon

◦ TRAGWEISE DES OPTIONALEN OHRHÖHERMIKROFONS

ALINCO



◦ TECHNISCHE DATEN

Allgemein	
Frequenzbereiche	VHF 136...174 MHz UHF 400...480 MHz FM 76...108 MHz (nur RX)
Kanäle	200 + 100 für das FM-Radio
Kanalraster	25 kHz (Wideband) 12,5 kHz (Narrowband)
PLL-Schrittweite	2,5 kHz/6,25 kHz
Betriebsspannung	7,4 V DC $\pm 20\%$
Betriebsdauer	mindestens 12 Std. (1800 mAh) bei einem Duty Cycle 5:5:90
Frequenzstabilität	$\pm 2,5$ ppm
Betriebs-temperatur	-20 °C... $+55$ °C
Abmessungen	92 x 57 x 35 mm (mit Akkupack)
Gewicht	etwa 213 g (mit Akkupack)

Empfänger		
	Wideband	Narrowband
Empfindlichkeit (12dB SINAD)	$\leq 0,25$ μV	$\leq 0,35$ μV
Nachbarkanalselektion	≥ 65 dB	≥ 60 dB
Intermodulation	≥ 60 dB	≥ 60 dB
Nebenempfang	≥ 70 dB	≥ 70 dB
Rauschabstand	≥ 45 dB	≥ 40 dB
NF-Klirrfaktor	≤ 5 %	
NF-Leistung	1000 mW@ K=10%	

Sender		
	Wideband	Narrowband
HF-Leistung	4 W/2 W/1 W (UHF) 5 W/2 W/1 W (VHF)	
Modulation	16K Φ F3E	11K Φ F3E
Nachbarkanalleistung	≥ 65 dB	≥ 60 dB
Rauschabstand	≥ 40 dB	≥ 40 dB
Nebenaussendungen	≥ 60 dB	
NF-Klirrfaktor	$\leq 5\%$	

Problem	Möglichkeiten zur Behebung
Funkgerät lässt sich nicht einschalten	A. Akkupack entladen. Aufladen oder austauschen. B. Akkupack nicht korrekt angebracht. Abnehmen und erneut ansetzen.
Betriebsdauer mit vollständig geladenem Akku zu kurz	Akkupack hat seine Lebensdauer erreicht. Beschaffen Sie sich einen neuen Akkupack.
Nichts aus dem Ohrhörer zu hören	Buchse oder Kabel defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Keine Verbindung zu anderen Mitgliedern der Gruppe	A. Falsche Frequenz bzw. Kanal gewählt. Richtige wählen. B. Abweichende Einstellung bei CTCSS, DCS oder DTMF. Richtige Einstellung wählen. C. Zu große Entfernung zur Gegenstation.
Empfang unterbricht, zeitweise starkes Rauschen	Tritt bei zu großer Entfernung zur Gegenstation oder in dicht bebautem Gebiet auf.
Fehlerhafte Displayanzeige	Handfunkgerät aus- und wieder einschalten

◦ ANHANG

(((CTCSS-Frequenzen

1	62.5	12	94.8	23	136.5	34	177.3	45	218.1
2	67.0	13	97.4	24	141.3	35	179.9	46	225.7
3	69.3	14	100.0	25	146.2	36	183.5	47	229.1
4	71.9	15	103.5	26	151.4	37	186.2	48	233.6
5	74.4	16	107.2	27	156.7	38	189.9	49	241.8
6	77.0	17	110.9	28	159.8	39	192.8	50	250.3
7	79.7	18	114.8	29	162.2	40	196.6	51	254.1
8	82.5	19	118.8	30	165.5	41	199.5	52	definierbar
9	85.4	20	123.0	31	167.9	42	203.5		
10	88.5	21	127.3	32	171.3	43	206.5		
11	91.5	22	131.8	33	173.8	44	210.7		

(((DCS-Codes

000	001	002	003	004	005	006	007
010	011	012	013	014	015	016	017
020	021	022	023	024	025	026	027
030	031	032	033	034	035	036	037
040	041	042	043	044	045	046	047
050	051	052	053	054	055	056	057
060	061	062	063	064	065	066	067
070	071	072	073	074	075	076	077
100	101	102	103	104	105	106	107
110	111	112	113	114	115	116	117
120	121	122	123	124	125	126	127
130	131	132	133	134	135	136	137
140	141	142	143	144	145	146	147
150	151	152	153	154	155	156	157
160	161	162	163	164	165	166	167
170	171	172	173	174	175	176	177
200	201	202	203	204	205	206	207
210	211	212	213	214	215	216	217

220	221	222	223	224	225	226	227
230	231	232	233	234	235	236	237
240	241	242	243	244	245	246	247

250	251	252	253	254	255	256	257
260	261	262	263	264	265	266	267
270	271	272	273	274	275	276	277
300	301	302	303	304	305	306	307
310	311	312	313	314	315	316	317
320	321	322	323	324	325	326	327
330	331	332	333	334	335	336	337
340	341	342	343	344	345	346	347
350	351	352	353	354	355	356	357
360	361	362	363	364	365	366	367
370	371	372	373	374	375	376	377
400	401	402	403	404	405	406	407
410	411	412	413	414	415	416	417
420	421	422	423	424	425	426	427

◦ ANHANG

430	431	432	433	434	435	436	437
440	441	442	443	444	445	446	447
450	451	452	453	454	455	456	457
460	461	462	463	464	465	466	467
470	471	472	473	474	475	476	477
500	501	502	503	504	505	506	507
510	511	512	513	514	515	516	517

520	521	522	523	524	525	526	527
530	531	532	533	534	535	536	537
540	541	542	543	544	545	546	547
550	551	552	553	554	555	556	557
560	561	562	563	564	565	566	567
570	571	572	573	574	575	576	577
600	601	602	603	604	605	606	607
610	611	612	613	614	615	616	617
620	621	622	623	624	625	626	627
630	631	632	633	634	635	636	637
640	641	642	643	644	645	646	647

650	651	652	653	654	655	656	657
660	661	662	663	664	665	666	667
670	671	672	673	674	675	676	677
700	701	702	703	704	705	706	707
710	711	712	713	714	715	716	717
720	721	722	723	724	725	726	727
730	731	732	733	734	735	736	737
740	741	742	743	744	745	746	747
750	751	752	753	754	755	756	757
760	761	762	763	764	765	766	767
770	771	772	773	774	775	776	777



© Copyright by Maas Elektronik 2022
Änderungen, Irrtümer, Fehler vorbehalten.
Das Entfernen des Copyright-Hinweises ist verboten.

Hiermit erklären wir, dass das
Gerät den Anforderungen der
Directive 2014/53/EU entspricht.

maas funk-elektronik

Inh. Peter Maas
Heppendorfer Straße 23
50189 Elsdorf-Berrendorf
Tel. (0 22 74) 93 87-0
Fax (0 22 74) 93 87-31
info@maas-elektronik.com
www.maas-elektronik.com